

Startschuss im Spiegelzelt

Das 15. Festival wird morgen mit Peter Kleine eröffnet. Tickets noch für zahlreiche Veranstaltungen erhältlich

09. Mai 2018 / 05:30 Uhr



Eröffnungs-Presskonferenz des Spiegelzeltes mit Stefan Didt (Köstritzer), Intendant Martin Kranz und Karsten Kluge (Netkom, von links). Foto: Maik Schuck

Weimar. „Wir lassen es krachen“ könnte als Schlagzeile über der Eröffnung des diesjährigen Spiegelzelt-Festivals stehen. Bekanntlich sind für morgen auch Gewitter in der Region angekündigt worden. Dennoch will Intendant Martin Kranz natürlich auch im 15. Jahr in den kommenden sieben Wochen an der Erfolgsgeschichte fortschreiben. So sind seinen Angaben zufolge bereits 87 Prozent der Tickets für die mehr als 40 Veranstaltungen verkauft. Im Umkehrschluss heißt das angesichts der Kapazität von 500 Plätzen, dass noch etwa 2750 Karten zu haben sind, sagte Martin Kranz.

Erfolgreich hat sich nach seinen Angaben auch die Gastronomie in Eigenregie entwickelt. Im Vergleich zu 2017 konnten seinen Angaben zufolge bereits jetzt 15 Prozent mehr Menüs verbucht werden. Ein solches Ticket garantiert einen festen Sitzplatz am eingedeckten Tisch und sei daher beliebt für private und geschäftliche Treffen.

Zum fünften Mal bereichert ein Sommernachtsball das Programm. Dabei spielt dieses Jahr die Band „Princess Jo“ auf. Die Veranstaltung, für die es noch Karten gibt, ist auf 240 Gäste begrenzt. Unbegrenzt hingegen ist das freie WLAN für Gäste: Die Thüringer Netkom GmbH und die Stadtwerke Weimar stellen dieses für die Gäste des Spiegelzeltes zur Verfügung. Da kann man auch ohne Ticket abends an der Außenbar noch einen Drink nehmen und im Liegestuhl mit den Freunden chatten.

Und auch die Jüngsten kommen auf ihre Kosten. „Es gab eine ganze Menge Anfragen von Kindergärten und Grundschulen, die gesagt haben: Wir würden so gerne mal zu

euch ins Spiegelzelt kommen“, so Kranz. 2017 gab es erste Führungen durch die Kulissen und dahinter, Küche inklusive, zusammen mit Benjamin Tschaech (Gastronauten Erfurt), der im fünften Jahr Chefkoch im Spiegelzelt ist. In dieser Saison sind bislang vier Termine vereinbart, unter anderem mit dem Fröbel-Kindergarten. So begrüßt man die „Besucher der Zukunft.“

Im Laufe der Zeit habe sich das Verhältnis zur Stadt, zum Beispiel zum Grünflächen- und zum Ordnungsamt, deutlich entspannt. Verkürzte Sperrzeiten wurden wiederum genehmigt, bis 23 Uhr, was man aber nicht ständig ausreizen wolle.

Und es gibt ein Novum: Peter Kleine kommt zur Eröffnung. Damit werde erstmals ein Oberbürgermeister auf der Spiegelzeltbühne die Saison begrüßen.

Tickets gibt es im Online Ticketshop, in der Tourist-Information Weimar, beim Ticket Shop Thüringen und in den Geschäftsstellen unserer Zeitung .

🔗 www.koestritzer-spiegelzelt.de <<http://www.koestritzer-spiegelzelt.de>>

TA / 09.05.18

ZoR0148630677